



Arcangelo Coviello, Leiter Innendienst (Foto links), und René Good, Leiter Aussendienst (rechts), begutachten eine Pumpe, die im Werk der Häny einer Neuwert-Revision unterzogen wird.

## «Pumpen spielen eine zentrale Rolle»

Überall, wo Flüssigkeiten bewegt werden sollen, ist eine Pumpe erforderlich. Die Firma **Häny AG**, Meilen, hat für jede Anwendung das richtige Produkt. Dazu gehört auch der entsprechende **Service**, wie **Arcangelo Coviello**, Leiter Innendienst, und **René Good**, Leiter Aussendienst, im Interview ausführen. *Interview* Lea von Wartburg

**Wasser ist Leben und unverzichtbar als Lebensmittel, zur Hygiene oder zur Energieerzeugung. Wie sieht der Beitrag aus, den Häny dabei leistet?**

*Arcangelo Coviello:* Unsere Produkte und Leistungen umfassen den gesamten Wasserkreislauf, vom Trinkwasser bis zum Abwasser. Für jede Anwendung in diesen Gebieten verfügen wir über das richtige

Produkt, die richtige Pumpe. Spezifisch zur Energieerzeugung möchte ich erwähnen, dass die Firma Häny Mitte letztes Jahr mit zwei weiteren Partnern die Firma Blue-Water-Power AG gegründet hat, die sich mit Energierückgewinnung aus Trinkwasser und aus Abwasser befasst. Die dafür entwickelte Pelton-Gegendruckturbine ist eine Neuheit.

**Spielen nicht die Pumpen im Bereich der Trinkwasser- und Abwasserentsorgung eine zentrale Rolle?**

*Coviello:* Ja, natürlich. Im Trink- und Abwasserbereich hat man ein Medium, das man von A nach B befördern will. Um dieses Medium zu bewegen, braucht man Pumpen. Darum spielen sie eine zentrale Rolle, überall wo Flüssigkeiten (hochvis-

kose oder dünnflüssige) bewegt werden sollen.

**René Good:** Auch aufgrund der topografischen Beschaffenheit unseres Landes sind Pumpen enorm wichtig. Von der Bodenquelle bis zur Kläranlage und wieder in die Flüsse muss das Wasser gefördert werden.

### Welche Kundensegmente spricht Häny in diesen beiden Bereichen an?

**Coviello:** Im Bereich Trink- und Abwasser sind das Industrie, Kommunen sowie die Haus- und Gebäudetechnik. Das Abwasser muss von den Einzelhaushalten der Kanalisation zugeführt werden, aus der Kanalisation heraus gelangt es in die Kläranlage, wo auch wieder Pumpen im Einsatz sind, um das Wasser zu reinigen. Beim Trinkwasser ist die Reihenfolge umgekehrt: Wir bereiten mit der Pumpe in den Trinkwasserversorgungen das Trinkwasser auf, fördern es in die einzelnen Reservoirs, von da in die einzelnen Haushalte und gewährleisten, dass auch im obersten Stock noch Wasser aus dem Hahnen kommt.

### Wie wird diesen unterschiedlichen Bedürfnissen in Bezug auf das Sortiment Rechnung getragen?

**Coviello:** Wir haben ein sehr breites Sortiment, für jede Anwendung die richtige Pumpe. Das Produkt unterscheidet sich, je nachdem, wo es eingesetzt wird. In der Haus- und Gebäudetechnik wird natürlich ein ganz anderes Produkt verwendet als zum Beispiel in der Kommune und in der Industrie. Da werden auch Chemikalien oder verschiedene Lebensmittel gefördert – daher bestimmt das Medium, das gepumpt wird, welche Pumpe dafür geeignet ist.

### Was umfasst ganz allgemein der Service, den Sie Ihren Kunden bieten?

**Good:** Unser breites Sortiment wirkt sich natürlich auch auf den Service aus. Wir haben ganz verschieden ausgebildete Servicemonteur, die in den einzelnen Bereichen tätig sind. Daraus geht hervor, dass wir im Service von Ersatztausch, Planungen, Störungsbehebungen, Hilfeleistungen im Störfall und so weiter wirklich alles bearbeiten und berücksichtigen, indem wir entsprechend die Leute vor Ort schicken können.

### Wie ist der Pumpen-Service von Häny schweizweit organisiert?

**Good:** Wir verfügen über zwölf Servicestellen, wovon vier Servicekompetenzcenter, die mit einem breiteren Ersatzteil- und Pumpensortiment ausgerüstet sind. In den zwölf Servicestellen arbeiten vierzig Servicetechniker, die innerhalb von einer bis zwei Stunden bei jedem Kunden in der ganzen Schweiz vor Ort sind.

## Zu den Personen

**Arcangelo Coviello** (32) ist bei der Häny AG, Meilen, als Bereichsleiter Service Innendienst für die Beratung und den Verkauf von Servicedienstleistungen sowie das Key Account Management zuständig. Arcangelo Coviello hat eine Lehre als Konstrukteur absolviert und sich später zum Maschinenbau-Techniker weitergebildet. Ausserdem verfügt er über ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaftslehre.

**René Good** (56) arbeitet als Leiter Service Aussendienst bei der Häny AG. Er hat eine Lehre als Mechaniker/Fräser absolviert. An der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) war er als Technischer Assistent in der Elektrotechnik mit Spezialaufgaben tätig. René Good verfügt über langjährige Erfahrung als Servicetechniker.

### Was passiert konkret, wenn an einer Anlage eine Störung auftritt?

**Good:** Meistens ist es so, dass der Betreiber der Anlage bzw. der Bewohner des Hauses den Alarm vernimmt und versucht ihn abzustellen, daraufhin telefoniert er auf unsere Notfallnummer 0848 786 736. Auf unserer Pikett-Zentrale geht dann automatisch eine Meldung ein. Von dort aus wird der Kunde über den ganzen Pikett-Ablauf orientiert, und es wird abgeklärt, ob er das Problem selber lösen kann. Wenn nicht, wird ein Monteur geschickt. Dieser setzt sich mit dem Kunden in Verbindung und kann vielleicht am Telefon schon helfen, sodass es reicht, den Störfall erst am nächsten Tag zu beheben. Denn ein Einsatz mitten in der Nacht ist natürlich auch immer mit Kosten verbunden. Vielfach ist eine Zweitpumpe vorhanden, sodass die Reparatur nicht sofort gemacht werden muss.

### Welche Technologien werden eingesetzt, um Störungsursachen festzustellen und zu beheben?

**Good:** Wir sind mit sehr modernen Messmitteln ausgerüstet, mit Hilfe deren wir Störungsursachen feststellen können. Vor Ort können wir Spannungs-, Strom- sowie Isolationsmessungen ausführen, um zu klären, ob von elektrischer Seite her etwas nicht stimmt. Wir können Motoren und Pumpen mittels Lasermessungen aus-

**«Unsere Servicetechniker sind innerhalb von ein bis zwei Stunden bei jedem Kunden in der ganzen Schweiz vor Ort.»**

richten, um sicherzustellen, dass die Genauigkeit der Verbindung in Ordnung ist. Wir haben Vibrationsmessmöglichkeiten, mit denen wir die Wahrscheinlichkeit gewisser Lagerschäden feststellen können, bevor sie überhaupt auftreten.

**Coviello:** Wir haben uns in den letzten zwei Jahren im Bereich der Diagnostik sehr weiterentwickelt. Denn der Trend führt dahin, dass man nicht erst reagieren will, wenn eine Störung auftritt, sondern die Geräte präventiv im Sinne einer Trendanalyse misst. So erhält man Angaben darüber, wann die Lebensdauer der entsprechenden Maschinenelemente zu Ende ist.

### Wie ermöglichen Sie im Störfall schnelle Reaktionszeiten?

**Good:** Das ist selbstverständlich unsere gute Pikett-Zentrale, welche sehr schnell reagiert. Dann die Weiterleitung an den Monteur, welcher gerade Pikett-Dienst leistet. Schweizweit wird jeweils Anfang Jahr festgelegt, wer zu welchem Zeitpunkt Pikett hat. Dann sind die Monteure rund um die Uhr während einer Woche für das Pikett verantwortlich. Der Dienst beginnt jeweils abends um fünf und hört morgens um sieben auf. Alles, was den Tag durch passiert, wird als normaler Störfall behandelt, aber im Normalfall vom selben Pikett-Monteur erledigt.

### Wie häufig treten denn überhaupt Störungen auf?

**Good:** Durchschnittlich gibt es pro Woche eineinhalb bis zwei Störfälle während des Pikett-Dienstes. Während der normalen Arbeitszeit im Tagesgeschäft treten natürlich auch immer wieder Störungen auf, zum Beispiel auf Baustellen. Das sind etwa sechs bis sieben Fälle pro Tag, in der ganzen Schweiz. Die Wetterverhältnisse spielen dabei auch eine Rolle, denn die Pumpen sind auf einen durchschnittlichen Regenfall ausgelegt. Wenn sich, wie in den letzten Jahren, die Unwetter häufen, treten schon mehr Störungen auf. Allerdings nicht pumpen-, sondern mediumseitig, denn es ist Sache des Betreibers, den Schacht zu reinigen.

### Wie sieht es bezüglich der Wartung und des Unterhalts einer Anlage aus? Wer trägt dabei die Verantwortung, der Kunde?



**Coviello:** Das haben wir gerade ange-tönt. Die Verantwortung für ein Produkt, das man kauft, trägt man immer selber. Wir reden jetzt nicht von Garantie oder Materialfehlern, was ganz klar auf den Lieferanten zurückgeht. Aber was die Wartung und den Unterhalt betrifft, orientieren wir den Kunden bei der Inbetriebnahme über die Handhabung der Anlage und geben eine Betriebsanleitung ab. Dann ist der Kunde dafür verantwortlich, den Schacht, die Anlage so zu pflegen, wie wir es in der Betriebsanleitung empfehlen. Unsere Verantwortung liegt darin, ihn richtig zu beraten und das richtige Produkt am richtigen Ort einzusetzen. Mit Wartungsverträgen bieten wir den Kunden aber auch die Möglichkeit, diese Arbeit zu übernehmen.

### **Welche Einführung oder Schulung erhalten Kunden einer neuen Anlage?**

**Coviello:** Eben in Form der Inbetriebnahme. Wenn die Anlage von einem Sanitärinstallateur installiert wird, empfehlen wir dem Kunden, die Inbetriebsetzung der Anlage durch uns geschehen zu lassen. Denn wir sind nicht mehr gezwungen, jegliche Garantieleistungen zu übernehmen, wenn wir die Anlage nicht in Betrieb genommen haben.

**Good:** Es wird natürlich auch sehr viel verlangt von Hauswarten, die müssen heute richtige Haustechniker sein. Diese Leute schulen wir bei uns, intern, damit sie nachher die Anlagen selber betreuen können. Im Bereich Kommunal/Industrie bilden wir die Kunden sogar aus, damit sie kleine Reparaturen selber vor Ort durchführen können. Auf der anderen Seite schulen wir die Sanitärtechniker, damit sie die Anlage so montieren, wie wir das gerne hätten. So können wir Störungsfälle schnell beheben.

### **Wie garantieren Sie, dass Ihr Personal stets auf dem neusten Wissenstand ist?**

**Coviello:** Mit laufenden internen wie auch externen Schulungen gewährleisten wir die Fachkompetenzen unserer internen Mitarbeitenden im Service- und Kundendienst sowie unserer externen Mitarbeitenden (Servicetechniker).

### **Was verstehen Sie unter dem umfangreichen Schlagwort «Revision»?**

**Coviello:** Darunter kann man sehr viel verstehen. Wir legen viel Wert darauf, den Kunden richtig zu informieren. Bekannt ist vielleicht der Service vor Ort, wo man z.B. einen Ölwechsel oder eine Ölkontrolle an einer Pumpe macht. Dann gibt es eine Teilrevision vor Ort, welche zum Beispiel einen Lagerwechsel beinhaltet. Und schliesslich die Neuwert-Revision. Die Leistungsdaten einer Neuwert-revidierten Pumpe entsprechen denjenigen eines neuen Produkts. Die Neuwert-Revision macht man aber im

Werk, weil wir hier die nötige Ausrüstung haben. Sie beinhaltet die Aufbereitung von Ersatzteilen, die Beschichtung und die Herstellung von Teilen, die nicht mehr produziert werden oder nicht mehr an Lager sind.

### **Dazu wird also die ganze Pumpe ausgebaut?**

**Coviello:** Ja, die ganze Pumpe wird ausgebaut, in Einzelteile zerlegt, gereinigt, sandgestrahlt, die defekten Teile ersetzt, aufgearbeitet und wieder zusammengesetzt. Dann kommen alle Pumpen auf unseren Leistungsprüfstand, wo ein Prüfprotokoll erstellt wird und dem Kunden gezeigt werden kann, dass die Pumpe wieder die richtigen Daten erbringt.

### **Häny bietet eine grosse Vielfalt an Pumpen an. Wo treten die häufigsten Störungen bzw. Schäden auf?**

**Good:** Eine Pumpe ist eine Präzisionsmaschine, die einer gewissen Abnutzung unterliegt. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass an der Pumpe selber wenige Störungen auftreten. Eher gibt es Störungen von elektrischer Seite, von den Steuerungen. Die mechanischen Teile in den Steuerungen

werden durch die vielen Schaltungen aufgrund der hohen Lebensdauer der Pumpen entsprechend viel genutzt, weshalb dort ab und zu ein Defekt entstehen kann.

## **«Die Leistungsdaten einer Neuwert-revidierten Pumpe entsprechen denjenigen eines neuen Produkts.»**

**Coviello:** Und wenn es dann die Pumpe ist, die ihren Dienst versagt, ist das meistens auf einen äusseren Einfluss zurückzuführen. Zum Beispiel übermässiger Niederschlag oder wenn sich Fremdkörper im Schacht befinden, die von der Pumpe hineingezogen werden, sie blockieren und dadurch ein Schaden in der Maschine entsteht – das ist das, was wir vorher beim Thema Wartung und Unterhalt angesprochen haben. Wer hat die Verantwortung? Wenn unsere Produkte richtig eingesetzt sind und so gewartet und gehandhabt werden, wie in unseren Betriebsanleitungen empfohlen, dann entsteht auf dieser Seite eigentlich keine Störung.

kose oder dünnflüssige) bewegt werden sollen.

**René Good:** Auch aufgrund der topografischen Beschaffenheit unseres Landes sind Pumpen enorm wichtig. Von der Bodenquelle bis zur Kläranlage und wieder in die Flüsse muss das Wasser gefördert werden.

### Welche Kundensegmente spricht Häny in diesen beiden Bereichen an?

**Coviello:** Im Bereich Trink- und Abwasser sind das Industrie, Kommunen sowie die Haus- und Gebäudetechnik. Das Abwasser muss von den Einzelhaushalten der Kanalisation zugeführt werden, aus der Kanalisation heraus gelangt es in die Kläranlage, wo auch wieder Pumpen im Einsatz sind, um das Wasser zu reinigen. Beim Trinkwasser ist die Reihenfolge umgekehrt: Wir bereiten mit der Pumpe in den Trinkwasserversorgungen das Trinkwasser auf, fördern es in die einzelnen Reservoirs, von da in die einzelnen Haushalte und gewährleisten, dass auch im obersten Stock noch Wasser aus dem Hahnen kommt.

### Wie wird diesen unterschiedlichen Bedürfnissen in Bezug auf das Sortiment Rechnung getragen?

**Coviello:** Wir haben ein sehr breites Sortiment, für jede Anwendung die richtige Pumpe. Das Produkt unterscheidet sich, je nachdem, wo es eingesetzt wird. In der Haus- und Gebäudetechnik wird natürlich ein ganz anderes Produkt verwendet als zum Beispiel in der Kommune und in der Industrie. Da werden auch Chemikalien oder verschiedene Lebensmittel gefördert – daher bestimmt das Medium, das gepumpt wird, welche Pumpe dafür geeignet ist.

### Was umfasst ganz allgemein der Service, den Sie Ihren Kunden bieten?

**Good:** Unser breites Sortiment wirkt sich natürlich auch auf den Service aus. Wir haben ganz verschieden ausgebildete Servicemonteur, die in den einzelnen Bereichen tätig sind. Daraus geht hervor, dass wir im Service von Ersatztausch, Planungen, Störungsbehebungen, Hilfeleistungen im Störfall und so weiter wirklich alles bearbeiten und berücksichtigen, indem wir entsprechend die Leute vor Ort schicken können.

### Wie ist der Pumpen-Service von Häny schweizweit organisiert?

**Good:** Wir verfügen über zwölf Servicestellen, wovon vier Servicekompetenzcenter, die mit einem breiteren Ersatzteil- und Pumpensortiment ausgerüstet sind. In den zwölf Servicestellen arbeiten vierzig Servicetechniker, die innerhalb von einer bis zwei Stunden bei jedem Kunden in der ganzen Schweiz vor Ort sind.

## Zu den Personen

**Arcangelo Coviello** (32) ist bei der Häny AG, Meilen, als Bereichsleiter Service Innendienst für die Beratung und den Verkauf von Servicedienstleistungen sowie das Key Account Management zuständig. Arcangelo Coviello hat eine Lehre als Konstrukteur absolviert und sich später zum Maschinenbau-Techniker weitergebildet. Ausserdem verfügt er über ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaftslehre.

**René Good** (56) arbeitet als Leiter Service Aussendienst bei der Häny AG. Er hat eine Lehre als Mechaniker/Fräser absolviert. An der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) war er als Technischer Assistent in der Elektrotechnik mit Spezialaufgaben tätig. René Good verfügt über langjährige Erfahrung als Servicetechniker.

### Was passiert konkret, wenn an einer Anlage eine Störung auftritt?

**Good:** Meistens ist es so, dass der Betreiber der Anlage bzw. der Bewohner des Hauses den Alarm vernimmt und versucht ihn abzustellen, daraufhin telefoniert er auf unsere Notfallnummer 0848 786 736. Auf unserer Pikett-Zentrale geht dann automatisch eine Meldung ein. Von dort aus wird der Kunde über den ganzen Pikett-Ablauf orientiert, und es wird abgeklärt, ob er das Problem selber lösen kann. Wenn nicht, wird ein Monteur geschickt. Dieser setzt sich mit dem Kunden in Verbindung und kann vielleicht am Telefon schon helfen, sodass es reicht, den Störfall erst am nächsten Tag zu beheben. Denn ein Einsatz mitten in der Nacht ist natürlich auch immer mit Kosten verbunden. Vielfach ist eine Zweitpumpe vorhanden, sodass die Reparatur nicht sofort gemacht werden muss.

### Welche Technologien werden eingesetzt, um Störungsursachen festzustellen und zu beheben?

**Good:** Wir sind mit sehr modernen Messmitteln ausgerüstet, mit Hilfe deren wir Störungsursachen feststellen können. Vor Ort können wir Spannungs-, Strom- sowie Isolationsmessungen ausführen, um zu klären, ob von elektrischer Seite her etwas nicht stimmt. Wir können Motoren und Pumpen mittels Lasermessungen aus-

**«Unsere Servicetechniker sind innerhalb von ein bis zwei Stunden bei jedem Kunden in der ganzen Schweiz vor Ort.»**

richten, um sicherzustellen, dass die Genauigkeit der Verbindung in Ordnung ist. Wir haben Vibrationsmessmöglichkeiten, mit denen wir die Wahrscheinlichkeit gewisser Lagerschäden feststellen können, bevor sie überhaupt auftreten.

**Coviello:** Wir haben uns in den letzten zwei Jahren im Bereich der Diagnostik sehr weiterentwickelt. Denn der Trend führt dahin, dass man nicht erst reagieren will, wenn eine Störung auftritt, sondern die Geräte präventiv im Sinne einer Trendanalyse misst. So erhält man Angaben darüber, wann die Lebensdauer der entsprechenden Maschinenelemente zu Ende ist.

### Wie ermöglichen Sie im Störfall schnelle Reaktionszeiten?

**Good:** Das ist selbstverständlich unsere gute Pikett-Zentrale, welche sehr schnell reagiert. Dann die Weiterleitung an den Monteur, welcher gerade Pikett-Dienst leistet. Schweizweit wird jeweils Anfang Jahr festgelegt, wer zu welchem Zeitpunkt Pikett hat. Dann sind die Monteure rund um die Uhr während einer Woche für das Pikett verantwortlich. Der Dienst beginnt jeweils abends um fünf und hört morgens um sieben auf. Alles, was den Tag durch passiert, wird als normaler Störfall behandelt, aber im Normalfall vom selben Pikett-Monteur erledigt.

### Wie häufig treten denn überhaupt Störungen auf?

**Good:** Durchschnittlich gibt es pro Woche eineinhalb bis zwei Störfälle während des Pikett-Dienstes. Während der normalen Arbeitszeit im Tagesgeschäft treten natürlich auch immer wieder Störungen auf, zum Beispiel auf Baustellen. Das sind etwa sechs bis sieben Fälle pro Tag, in der ganzen Schweiz. Die Wetterverhältnisse spielen dabei auch eine Rolle, denn die Pumpen sind auf einen durchschnittlichen Regenfall ausgelegt. Wenn sich, wie in den letzten Jahren, die Unwetter häufen, treten schon mehr Störungen auf. Allerdings nicht pumpen-, sondern mediumseitig, denn es ist Sache des Betreibers, den Schacht zu reinigen.

### Wie sieht es bezüglich der Wartung und des Unterhalts einer Anlage aus? Wer trägt dabei die Verantwortung, der Kunde?

**Coviello:** Das haben wir gerade ange-tönt. Die Verantwortung für ein Produkt, das man kauft, trägt man immer selber. Wir reden jetzt nicht von Garantie oder Materialfehlern, was ganz klar auf den Lieferanten zurückgeht. Aber was die Wartung und den Unterhalt betrifft, orientieren wir den Kunden bei der Inbetriebnahme über die Handhabung der Anlage und geben eine Betriebsanleitung ab. Dann ist der Kunde dafür verantwortlich, den Schacht, die Anlage so zu pflegen, wie wir es in der Betriebsanleitung empfehlen. Unsere Verantwortung liegt darin, ihn richtig zu beraten und das richtige Produkt am richtigen Ort einzusetzen. Mit Wartungsverträgen bieten wir den Kunden aber auch die Möglichkeit, diese Arbeit zu übernehmen.

### **Welche Einführung oder Schulung erhalten Kunden einer neuen Anlage?**

**Coviello:** Eben in Form der Inbetriebnahme. Wenn die Anlage von einem Sanitärinstallateur installiert wird, empfehlen wir dem Kunden, die Inbetriebsetzung der Anlage durch uns geschehen zu lassen. Denn wir sind nicht mehr gezwungen, jegliche Garantieleistungen zu übernehmen, wenn wir die Anlage nicht in Betrieb genommen haben.

**Good:** Es wird natürlich auch sehr viel verlangt von Hauswarten, die müssen heute richtige Haustechniker sein. Diese Leute schulen wir bei uns, intern, damit sie nachher die Anlagen selber betreuen können. Im Bereich Kommunal/Industrie bilden wir die Kunden sogar aus, damit sie kleine Reparaturen selber vor Ort durchführen können. Auf der anderen Seite schulen wir die Sanitärtechniker, damit sie die Anlage so montieren, wie wir das gerne hätten. So können wir Störungsfälle schnell beheben.

### **Wie garantieren Sie, dass Ihr Personal stets auf dem neusten Wissenstand ist?**

**Coviello:** Mit laufenden internen wie auch externen Schulungen gewährleisten wir die Fachkompetenzen unserer internen Mitarbeitenden im Service- und Kundendienst sowie unserer externen Mitarbeitenden (Servicetechniker).

### **Was verstehen Sie unter dem umfangreichen Schlagwort «Revision»?**

**Coviello:** Darunter kann man sehr viel verstehen. Wir legen viel Wert darauf, den Kunden richtig zu informieren. Bekannt ist vielleicht der Service vor Ort, wo man z.B. einen Ölwechsel oder eine Ölkontrolle an einer Pumpe macht. Dann gibt es eine Teilrevision vor Ort, welche zum Beispiel einen Lagerwechsel beinhaltet. Und schliesslich die Neuwert-Revision. Die Leistungsdaten einer Neuwert-revidierten Pumpe entsprechen denjenigen eines neuen Produkts. Die Neuwert-Revision macht man aber im

Werk, weil wir hier die nötige Ausrüstung haben. Sie beinhaltet die Aufbereitung von Ersatzteilen, die Beschichtung und die Herstellung von Teilen, die nicht mehr produziert werden oder nicht mehr an Lager sind.

### **Dazu wird also die ganze Pumpe ausgebaut?**

**Coviello:** Ja, die ganze Pumpe wird ausgebaut, in Einzelteile zerlegt, gereinigt, sandgestrahlt, die defekten Teile ersetzt, aufgearbeitet und wieder zusammengesetzt. Dann kommen alle Pumpen auf unseren Leistungsprüfstand, wo ein Prüfprotokoll erstellt wird und dem Kunden gezeigt werden kann, dass die Pumpe wieder die richtigen Daten erbringt.

### **Häny bietet eine grosse Vielfalt an Pumpen an. Wo treten die häufigsten Störungen bzw. Schäden auf?**

**Good:** Eine Pumpe ist eine Präzisionsmaschine, die einer gewissen Abnutzung unterliegt. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass an der Pumpe selber wenige Störungen auftreten. Eher gibt es Störungen von elektrischer Seite, von den Steuerungen. Die mechanischen Teile in den Steuerungen

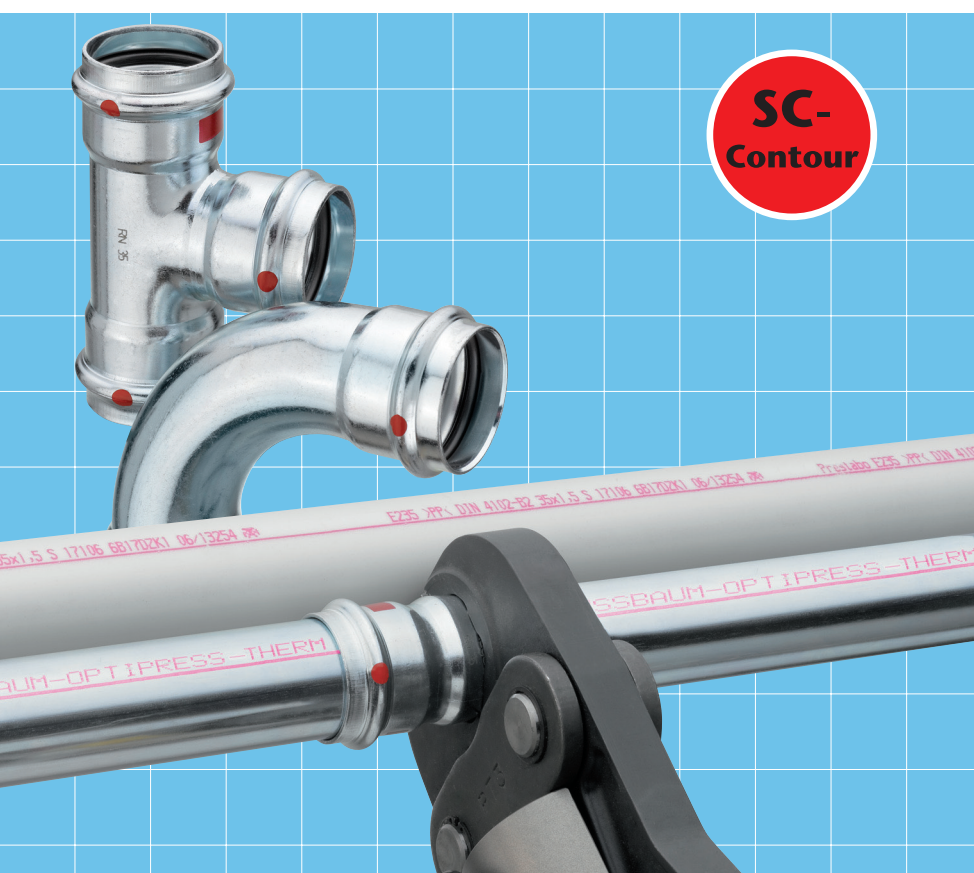
werden durch die vielen Schaltungen aufgrund der hohen Lebensdauer der Pumpen entsprechend viel genutzt, weshalb dort ab und zu ein Defekt entstehen kann.

### **«Die Leistungsdaten einer Neuwert-revidierten Pumpe entsprechen denjenigen eines neuen Produkts.»**

**Coviello:** Und wenn es dann die Pumpe ist, die ihren Dienst versagt, ist das meistens auf einen äusseren Einfluss zurückzuführen. Zum Beispiel übermässiger Niederschlag oder wenn sich Fremdkörper im Schacht befinden, die von der Pumpe hineingezogen werden, sie blockieren und dadurch ein Schaden in der Maschine entsteht – das ist das, was wir vorher beim Thema Wartung und Unterhalt angesprochen haben. Wer hat die Verantwortung? Wenn unsere Produkte richtig eingesetzt sind und so gewartet und gehandhabt werden, wie in unseren Betriebsanleitungen empfohlen, dann entsteht auf dieser Seite eigentlich keine Störung.

# Neu und heiss: Optipress-Therm

+ Gut installiert  
Bien installé  
Ben installato



**NUSSBAUM<sub>RN</sub>**  


Neu in der Nussbaum-Gesamtlösung: Optipress-Therm aus C-Stahl verzinkt – für die komplette Heizungs- und Industrieanstallation in den Dimensionen 15 bis 54 mm.

R. Nussbaum AG 4601 Olten  
062 286 81 11 [www.nussbaum.ch](http://www.nussbaum.ch)

Filialen in Basel, Bern, Biel, Brig, Carouge, Crissier, Giubiasco, Kriens, St. Gallen, Trimbach, Zürich